

Halle, 30. Dezember 2020

Pressemitteilung

Größte Reform in der Geschichte der Autobahn

Neue Zuständigkeiten in Mitteldeutschland

Die deutschen Autobahnen effizienter bauen, betreiben und erhalten und schneller planen: das sind die Leitgedanken der größten Reform in der Geschichte der Bundesfernstraßenverwaltung. Zum 1. Januar 2021 übernimmt der Bund von den Ländern Planung, Bau, Betrieb, Verwaltung und Finanzierung der Autobahnen. Die Aufgaben werden in einer Hand gebündelt, um die Leistungsfähigkeit der Autobahnen insgesamt zu stärken.

Hierfür hat der Bund die Autobahn GmbH des Bundes als bundeseigene Gesellschaft gegründet. Die Autobahn GmbH mit Zentrale in Berlin und deutschlandweit 10 Niederlassungen übernimmt Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb sowie Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen.

Das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) als neue Bundesbehörde mit Hauptsitz in Leipzig wird im Wesentlichen hoheitliche Aufgaben übernehmen und insbesondere die zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde für den Bau oder die Änderung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung sein.

In Mitteldeutschland ist die Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes zuhause. Auf über 55.000 Quadratkilometer in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen erstreckt sich das Verantwortungsgebiet. Der Sitz der Niederlassung Ost befindet sich in Halle (Saale). Außenstellen sind in Erfurt, Dresden und Magdeburg angesiedelt. Niederlassungsdirektor Professor Dr. Klaus Kummer stellt zum Start fest:

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen alles daran, die Mobilität auf den mitteldeutschen Autobahnen sicherzustellen. Die Arbeit an den Neubauvorhaben wie den Lückenschlüssen der A 14 nördlich von Magdeburg und der A 72 südlich von Leipzig werden wir nahtlos fortsetzen. Auch die geplanten Sanierungsprojekte führen wir weiter. Die sehr gute Verkehrsinfrastruktur in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist ein wichtiger Standortfaktor, den wir weiter stärken wollen!“

Die Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes ist mit künftig 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortlich für insgesamt 1.470 Autobahnkilometer sowie über 2.800 Brücken und 32 Tunnel. In den 22 Betriebsstandorten (Autobahn- und Fernmeldemeistereien, Tunnel- und Verkehrsleitstellen) sorgen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag und Nacht für gute, sichere und saubere Autobahnen und sichern den Winterdienst ab.

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die 2018 gegründete Autobahn GmbH des Bundes wird am 1. Januar 2021 die Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen und Fernstraßen in Deutschland übernehmen. Mit 13.000 Kilometern Autobahn und zukünftig bis zu 15.000 Mitarbeitern wird die Gesellschaft eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland sein.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Bei Anfragen aus den Bereichen Medien und Presse wenden Sie sich bitte an

Tino Möhring

Pressesprecher & PR Manager

Telefon 0172 / 208 27 47

presse.ost@autobahn.de

Magdeburger Straße 51

06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

<https://www.bmvi.de/DE/Themen/Mobilitaet/Strasse/Reform-Der-Bundesfernstrassenverwaltung/reform-der-bundesfernstrassenverwaltung.html>

www.autobahn.de

www.autobahn.de/ost

www.fba.bund.de